



Am Sonntag, 18. Januar 2026 feierte die Gemeinde Bad Brückenau den Sonntagsgottesdienst nicht in ihrer Kirche in Bad Brückenau, sondern im Bürgerhaus in Oberzell. Der Grund war, dass Hagen und Silvia Noll in diesem Gottesdienst den Segen zu ihrem 25-jährigen Ehejubiläum empfangen sollten und die erwarteten über 100 Gottesdienstteilnehmer in der Kirche in Bad Brückenau nur sehr schwer Platz gefunden hätten.

Zu diesem Gottesdienst kam Bezirksevangelist Jens Schölzel nach Oberzell. Er leitete den Gottesdienst und führte auch die Segenshandlung durch.

Gottesdienst

Der Gottesdienst begann um 10.00 Uhr. Der Bezirksevangelist legte das Bibelwort aus Johannes 1.29-31 zugrunde: „Am nächsten Tag sieht Johannes, dass Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt! Dieser ist's, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist, denn er war eher als ich. Und ich kannte ihn nicht. Aber damit er offenbar werde für Israel, darum bin ich gekommen zu taufen mit Wasser“.

Kerngedanken der Predigt

- Johannes rief zur Buße auf und taufte mit Wasser damit das Volk sich auf die Ankunft des Messias vorbereiten sollte.
- Die christliche Taufe begründet die Gemeinschaft mit Jesus Christus.
- Durch unseren Lebenswandel zeigen wir, dass wir zu Christus gehören.
- Bei der verheißenen Wiederkunft Jesu wird die Brautgemeinde (vergleiche Offenbarung 22.17 ff.), die diese Wiederkunft erwartet offenbar werden.

Der Bezirksevangelist bat den Gemeindevorsteher, Priester Stefan Sann, zu einer Predigtzugabe an den Altar. Im Rahmen dieser Predigtzugabe lud der Vorsteher vor allem die anwesenden

nicht neuapostolischen Gäste herzlich ein, einmal einen Gottesdienst in der Kirche in Bad Brückenau zu besuchen.

Segenshandlung zur Silberhochzeit

Nach dem Gebet „Unser Vater“, der Sündenvergebung (Freisprache) und der Feier der Heiligen Abendmahls bat der Bezirksevangelist das Silberhochzeitspaar zu sich an den Altar. In der Ansprache zur Segenshandlung gab er den Beiden das Bibelwort aus dem Kolosserbrief 3,12-14 mit auf den weiteren Lebensweg: "So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den anderen und vergebt euch untereinander. Über alles aber ziehet an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit."

Wunderbar passte dazu das zur Handlung (instrumental) vorgetragene Lied "Ich bete an die Macht der Liebe" besonders wo es in der vierten Strophe heißt: „O Jesu, dass dein Name bliebe im Herzen, drück ihn tief hinein! Möchte deine große Jesuliebe in meinem Sinn geprägt sein". Es folgte die Segensspendung.

Private Feier mit allen Teilnehmern

Ist es üblicherweise nicht möglich im Gottesdienstraum im Anschluss an einen Gottesdienst die private Feier zur Silberhochzeit durchzuführen konnte hier im Bürgerhaus nach kurzem Umbau der Bestuhlung diese Feier im Kreise der bereits zum Gottesdienst anwesenden Familie, Gemeindemitgliedern und Freunden stattfinden.

21. Januar 2026

Text: [Bernd W. Kiesel](#)

Fotos: [Andreas Wagner](#)

